

DER BETRIEB

24

Seite 1385 – 1448
17. Juni 2016
69. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Werner Görg
Objektive Bilanzgarantien – der Windfall-Profit des Unternehmenskäufers 1385

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Ludger Wellens/Dimitri Wall
Verrechnungspreise als Teil der Compliance-Organisation im Unternehmen 1385

STEUERRECHT

Henner Klönne/Carina Sauer/Achim Schroer
Ermittlung von stillen Reserven nach § 8c KStG bei negativem Eigenkapital 1393

Ursula Förster
Update § 35 EStG: Offene und geklärte Fragen bei der Anrechnung der GewSt im Licht der neueren Rechtsprechung 1398

Udo A. Delp
Klein-Panama und ausgewählte SchenkSt- und ErbSt-Fragen 1403

Eigene Berufshaftpflichtversicherung einer RA-GbR kein Arbeitslohn (*D. Janz*) 1406

Zum Vorsteuerabzug bei Einwerbung von Kapital für einen Beteiligungserwerb (*BFH*) 1412

WIRTSCHAFTSRECHT

André-M. Szesny
Das Sanktionsregime im neuen Marktmissbrauchsrecht 1420

Keine Haftung des Insolvenzverwalters wegen Beendigung einer D&O-Versicherung zugunsten des GmbH-Geschäftsführers (*M. Flotmann/M. Klein*) 1426

Zur Zustimmungspflicht eines Gesellschafters aufgrund der gesellschaftlicher Treuepflicht (*BGH*) 1427

ARBEITSRECHT

Thomas Bader/Jan Hartloff
Die „Fehlentwicklung der betrieblichen Altersversorgung“ als Grund für den Eingriff in Versorgungsanwartschaften 1437

Reform des Fremdpersonaleinsatzes: Der Regierungsentwurf ist da (*A. Bissels/K. Falter*) 1444

Leistungsprämien i.S.v. Akkordzuschlägen auf gesetzlichen Mindestlohn anrechenbar (*LAG*) 1445

STANDPUNKTE

Reinhard Hönighaus/Horst Vinken
Zukunft der Freien Berufe

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Internationales Steuerrecht/Sonstige BWL

Verrechnungspreise als Teil der Compliance-Organisation im Unternehmen

StB Dr. Ludger Wellens / Dimitri Wall, Düsseldorf

In dem Beitrag werden aktuelle Compliance-Anforderungen im Zusammenhang mit Verrechnungspreisen erläutert und ein Leitfaden zum Aufbau bzw. zur Implementierung einer angemessenen Aufbau- und Ablauforganisation bereitgestellt.

DB1202625

S. 1385

KURZNACHRICHTEN INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG

DB1206688

S. 1391

STEUERRECHT

AUFSATZ

Körperschaftsteuer

Ermittlung von stillen Reserven nach § 8c KStG bei negativem Eigenkapital

Dr. Henner Klönne, Düsseldorf / StB Carina Sauer, Essen / RA/StB Achim Schroer, Düsseldorf

In § 8c Abs. 1 Satz 7 und 8 KStG wird für die Ermittlung der stillen Reserven zwischen typischen (bei positivem steuerlichen Eigenkapital) und untypischen Fällen (bei negativem steuerlichen Eigenkapital) differenziert. Für die Ermittlung von stillen Reserven im untypischen Fall fehlen klare Vorgaben. Davon ausgehend werden verschiedene Ermittlungsansätze betrachtet.

DB1204216

S. 1393

Einkommensteuer/Gewerbesteuer

Update § 35 EStG: Offene und geklärte Fragen bei der Anrechnung der GewSt im Licht der neueren Rechtsprechung

StB Prof. Dr. Ursula Förster, Bochum

Durch § 35 EStG sollen natürliche Personen, die gewerbliche Einkünfte erzielen, von der GewSt entlastet werden. Ausgehend von der jüngeren BFH-Rechtsprechung, nach der bei der Ermittlung des Ermäßigungshöchstbetrags ein horizontaler Verlustausgleich vorzunehmen ist und nach der der aus der Veräußerung eines Mitunternehmeranteils resultierende GewSt-Messbetrag nach dem allgemeinen Gewinnverteilungsschlüssel zum Ende des Erhebungszeitraums verteilt wird, werden die hieraus resultierenden Konsequenzen aufgezeigt.

DB1204845

S. 1398

Erbschaft-/Schenkungssteuer

Klein-Panama und ausgewählte SchenkSt- und ErbSt-Fragen

StB Dipl.-Kfm. Dr. Udo A. Delp, Bergheim/Köln

Ausgehend von dem derzeitigen Trend zu physischen Kapitalanlagen (Goldbarren, Bargeld oder Tafelpapieren) wird der Inhalt von Schließfächern und Tresoren unter schenkungs- und erbschaftsteuerlichen Aspekten beleuchtet.

DB1204324

S. 1403

KURZ KOMMENTIERT

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Eigene Berufshaftpflichtversicherung einer RA-GbR kein Arbeitslohn

StB Dennis Janz, LL.M., Dortmund

DB1205297

S. 1406

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Körperschaftsteuer

Behandlung von Genussrechten

OFD NRW, Verfügung vom 12.05.2016

DB1204611

S. 1407

Erbschaft-/Schenkungssteuer

Übertragung von nach §§ 13a, 13b ErbStG begünstigtem Vermögen unter einer Duldungsaufgabe innerhalb der Behaltensfrist

BayLfSt, Verfügung vom 01.06.2016

DB1206897

S. 1408

Abgabenordnung

Auswirkungen von Sonderprüfungen auf die Steuerfestsetzung

OFD Niedersachsen, Verfügung vom 12.05.2016

DB1205417

S. 1408

ENTSCHEIDUNGEN

Einkommensteuer

Sofortabzug eines Disagios

BFH, Urteil vom 08.03.2016 – IX R 38/14

DB1206978

S. 1410

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Ansprüche des Arbeitnehmers bei Einbehaltung von Sozialversicherungsbeiträgen

BFH, Urteil vom 20.04.2016 – II R 50/14

DB1205206

S. 1411

Umsatzsteuer

Zum Vorsteuerabzug bei Einwerbung von Kapital für einen Beteiligungserwerb

BFH, Urteil vom 06.04.2016 – V R 6/14

DB1206983

S. 1412

Grunderwerbsteuer

Ansatz des Meistgebots als Bemessungsgrundlage der GrESt

BFH, Urteil vom 02.03.2016 – II R 27/14

DB1203939

S. 1415

Abgabenordnung

Verbösernde Einspruchsentscheidung nach Ergehen eines Teilerlasses

BFH, Urteil vom 10.03.2016 – III R 2/15

DB1203948

S. 1417

STANDPUNKTE

Berufsrecht

Wir müssen den Binnenmarkt für Dienstleistungen in der Praxis verwirklichen

Reinhard Hönighaus, Berlin

DB1204243

S. 5

Berufsrecht

Freie Berufe im Deregulierungsfokus

Dr. Horst Vinken, Berlin

DB1204235

S. 7

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Kapitalmarktrecht

Das Sanktionsregime im neuen Marktmissbrauchsrecht

RA Dr. André-M. Szesny, LL.M., Düsseldorf/Frankfurt/M.
Das kürzlich beschlossene Finanzmarktnovellierungsgesetz dient der Umsetzung bzw. Flankierung verschiedener europäischer Rechtsakte, namentlich der Zweiten Marktmissbrauchsrichtlinie (MAD) und der Marktmissbrauchsverordnung (MAR). Es ordnet das Marktmissbrauchsrecht in einzelnen Details neu und führt zu einer beträchtlichen Verschärfung des Sanktionsregimes. Hierzu gehören u.a. umsatzabhängige Geldbußen gegen juristische Personen, die im Falle des Verstoßes gegen das Insiderhandelsverbot oder das Verbot der Marktmanipulation bis zu 15% des Gesamtjahresumsatzes betragen können. Zudem wird die BaFin mit Strafverfolgungsbefugnissen ausgestattet. Kapitalmarktorientierte Unternehmen sind daher angehalten, die neuen Vorgaben zu analysieren und ihre Geschäftsprozesse anzupassen.

DB1204496

S. 1420

KURZ KOMMENTIERT

Insolvenzrecht

Keine Haftung des Insolvenzverwalters wegen Beendigung einer D&O-Versicherung zugunsten des GmbH-Geschäftsführers

RA Matthias Flotmann, Bonn / RA Moritz Klein, München

DB1205449

S. 1426

ENTSCHEIDUNGEN

GmbH-Recht

Zur Zustimmungspflicht eines Gesellschafters aufgrund der gesellschaftlicher Treuepflicht

BGH, Urteil vom 12.04.2016 – II ZR 275/14

DB1206861

S. 1427

Handelsrecht

Keine Vertretungsmacht eines Prokuristen zur Anmeldung der Änderung der Geschäftsanschrift beim Handelsregister

Kammergericht, Beschl. v. 04.05.2016 – 22 W 128/15

DB1206010

S. 1430

Wettbewerbsrecht

Zur Zulässigkeit der Schadensregulierung durch Versicherungsmakler

BGH, Urteil vom 14.01.2016 – I ZR 107/14

DB1206779

S. 1432

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Betriebliche Altersversorgung

Die „Fehlentwicklung der betrieblichen Altersversorgung“ als Grund für den Eingriff in Versorgungsanwartschaften

RA Thomas Bader / Dipl.-Math. Jan Hartloff, beide München

Wegen der anhaltenden Niedrigzinsphase steht die betriebliche Altersversorgung derzeit bei vielen Unternehmen auf dem Prüfstand. Vor diesem Hintergrund wird sich mit neuen Hinweisen des BAG zum Eingriff in künftig zu erdienende Versorgungsanwartschaften wegen eines Anstiegs der Kosten unter dem Merkmal der sachlich-proportionalen Gründe auseinandergesetzt und geprüft, ob die „Fehlentwicklung der betrieblichen Altersversorgung“ als Grund für einen solchen Eingriff dienen kann. Dabei wird insbesondere auf die derzeit in der Praxis vorherrschenden beitragsorientierten Zusagen eingegangen.

DB1202959

S. 1437

KURZ KOMMENTIERT

Arbeitnehmerüberlassung

Reform des Fremdpersonaleinsatzes: Der Regierungsentwurf ist da

RA/FAArbR Dr. Alexander Bissels / RAin Kira Falter, beide Köln

DB1205450

S. 1444

ENTSCHEIDUNGEN

Entgeltrecht

Leistungsprämien i.S.v. Akkordzuschlägen auf gesetzlichen Mindestlohn anrechenbar

LAG Hamm, Urteil vom 22.04.2016 – 16 Sa 1668/15

DB1204805

S. 1445

Entgeltrecht/Arbeitnehmerüberlassung

Teilbarkeit einer Verfallklausel trotz Auslegungsbedürftigkeit des verbleibenden Teils

BAG, Urteil vom 27.01.2016 – 5 AZR 277/14

DB1204506

S. 1446

Gleichbehandlung/Behindertenrecht

Keine rechtsmissbräuchliche Bewerbung nur wegen vielen AGG-Klagen

LAG Hamm, Urteil vom 03.02.2016 – 5 Sa 1139/15

DB1204802

S. 1447

SEMINAR

Due Diligence

Transaktionen erfolgreich planen, managen und ins Ziel bringen

12.09.2016 | Düsseldorf | Handelsblatt Fachmedien GmbH Seminarräume

■ Grundsätzliches: Definition und Ziele einer Due Diligence

■ Analysen im Rahmen einer Due Diligence: Financial, Tax und Legal Due Diligence

■ Projektmanagement: Informationsquellen und Phasen einer Due Diligence

■ Sonderthemen: Vendor Due Diligence, internationale Due Diligence und Due Diligence im Aufschwung

25% Rabatt
für Abonnenten von
DER BETRIEB!

Information und Anmeldung: www.fachmedien-veranstaltungen.de/diligence | Fon 0211 887-2860 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG, Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a. D., Karlsruhe),
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wieczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wieczorek@fachmedien.de

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdenges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen
 Standards begutachten zu lassen.

Nähere Informationen finden sich unter
www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);

Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671

Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

499 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-
 scheinigung 228 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 414,18 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 769 € inkl. Versandkosten, im Ausland 648,01 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 717 € inkl. Versandkosten, im Ausland
 jährlich 600,88 € zzgl. Versandkosten – mit der
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 755 € inkl.
 Versandkosten, im Ausland 635,32 € zzgl. Ver-
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und
 Versandkosten im Ausland unter
www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern